

- Aktuelle Beobachtungen -

Krankheiten im Getreide am 22.04.2024

Wintergerste: Sorte Winnie
Wachstumsstadium: 32, vereinzelt
Zwergrost auf Blatttage F5

Winterweizen: Sorte Intensity
Stadium: 30, vereinzelt Septoria
auf Blatttage F7

Wintergerste: KWS Tardis
Stadium: 37, vereinzelt
Mehltau auf F6

Winterweizen: Intensity
Stadium: 32, vereinzelt Septoria
auf Blatttage F5 bis F7

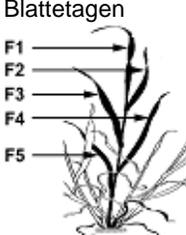
Wintergerste: Callista
Stadium: 39, Mehltau und vereinzelt
Ramularia auf F5 und F6

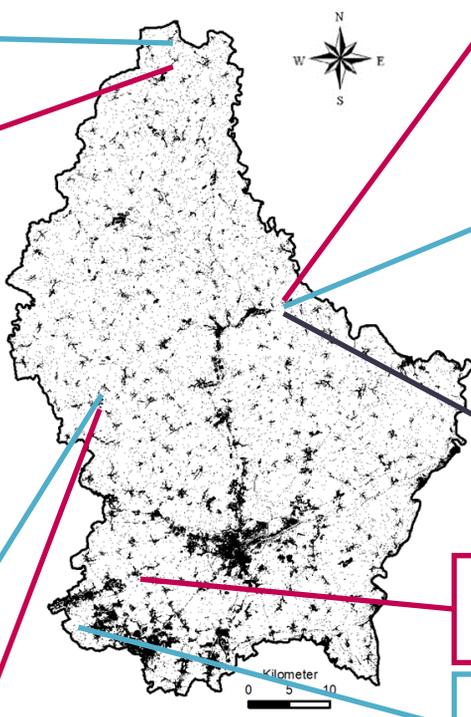
Winterweizen: Intensity
Stadium: 32, vereinzelt Septoria auf
Blatttage F5

Legende:

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig

Blatttagen





Winterweizen: Informer
Stadium: 31, vereinzelt
Septoria auf Blatttage F5

Winterweizen: Intensity
Stadium: 32, vereinzelt
Septoria auf Blatttage F5

Wintergerste: KWS Tardis
Stadium: 37, vereinzelt
Mehltau auf F6

Wintergerste: Winnie
Stadium: 39, aktuell kaum
Krankheiten

Wintertriticale: Allrounder
Stadium: 37, Mehltau und
Septoria auf F4 und F5

Wintertriticale: Ramdam
Stadium: 37, vereinzelt
Septoria und Gelbrost auf F5

Winterweizen: Intensity
Stadium: 32, vereinzelt
Septoria auf F5 bis F7

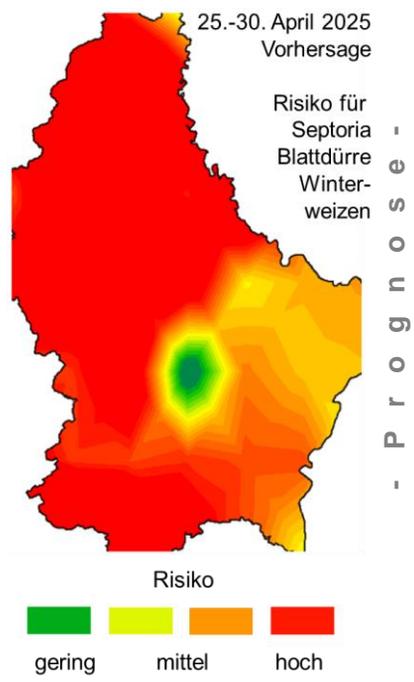
Wintergerste: Integral
Stadium: 37, Mehltau und Blatt-
flecken auf F3 bis F5

Die jüngsten Niederschläge haben ausreichend Wasser für feuchtebedürftige Krankheiten geliefert. Die Entwicklung der Symptome folgt zeitversetzt und ist noch nicht überall sichtbar.



Abbildung 1: Mehltau an Wintergerste.

Die **Wintergerstenbestände** im Gutland und im Süden bilden das Fahnenblatt. Am nördlichen Standort Huldange befindet sich die Wintergerste noch im 2-Knoten-Stadium (BBCH 32). **Am südlichen Standort Oberkorn hat sich der Befall mit Mehltau** (← Abb. 1) stark ausgebreitet. **Dort ist eine Bekämpfung zu empfehlen.** Im Bereich südlich der Autobahnen A1 und A6 und im westlichen Gutland ist jetzt eine Kontrolle der Wintergerstenbestände ratsam. Wenn mehr als 60% der Pflanzen auf den oberen drei Blatttagen mit Mehltau befallen sind, wird eine Bekämpfung sinnvoll. Auf den Versuchsstandorten im Osten und im Norden ist der Befall bislang gering.



- Prognose -

Die **Wintertriticalebestände** in Bettendorf wachsen jetzt schnell heran. Der Befall mit Mehltau hat sich in der Sorte Allrounder ausgebreitet. Ein Kontrolle der Wintertriticalebestände ist jetzt ratsam.

Auf den unteren Blatttagen des **Winterweizens** ist geringer Befall mit **Septoria-Blattdürre** zu finden. Die oberen Blatttagen sind im Moment noch weitgehend symptomfrei, jedoch waren die jüngsten Niederschläge günstig für ihre Infektion. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 25. bis zum 30. April für eine kleine Region nördlich der Hauptstadt ein geringes, für östliche Landesteile ein mittleres und für alle anderen Landesteile ein hohes Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen vorher (Abb. 2 ↗).

Abbildung 2: Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 25. bis zum 30. April ein regional stark differenziertes Risiko für Septoria-Blattdürre am Winterweizen voraus.

Die Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)